

FTZ-3i | PROTOKOLL-NR.1-2020-REV.0

20.01.2020 | 14:00 | Raum 122 Gebäude E

Teilnehmer:

Abulawi	Frischgesell	Gärtner	Gravel	Maaß	Isenberg	Sheikhi	Stöver	Wagner
	X	X		X	X	X		

X = Anwesend; Gäste: Herr Bronstein

THEMEN DER AGENDA

- Durchgeführte Aktionen
 - Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen, es gab keine Kommentare zum Protokoll;
- Statusmeldung im Dekanat am 21.11.2019
- Neues Logo
- Temporäres Internet-Auftritt erstellt unter <https://ftz-3i.de/>
- Zentrales Labor für FTZ 3i
- Besprechungsraum für FTZ 3i
- Forschungsvorhaben
- Nächster Termin **06.04.2020** um 14:00 bis 15:30 – BT13 R 122

Aktionspunkte	Zuständige Person	Stichtag
Thema	Verantwortlich	Umsetzungsdatum
Webseite ist temporär unter https://ftz-3i.de/ erreichbar. Nach dem Web-Relaunch der HAW Hamburg (voraussichtlich April 2020) wird der Webauftritt des FTZ 3i innerhalb der HAW-Seiten aufgebaut. Hierfür fehlen noch Inhalte. Herr Bronstein wird die Inhalte von FTZ-Mitgliedern per E-Mail anfragen.		
Bei der Angabe von aktuellen Forschungsprojekten werden zwei Unterseiten aufgebaut: für interne und für externe Projekte.		
Es wurden zukünftige Aktivitäten des FTZ in Social Media diskutiert (Facebook, Twitter, Instagram). Herr Isenberg berichtete über positive Erfahrungen mit LinkedIn.		
Herr Maaß und Herr Gärtner haben das HAW-interne Projekt (HSP-Mittel) „Shared Guide Dog 4.0“ kurz vorgestellt. Herr Gärtner sendet weitere Informationen an Herrn Bronstein, damit die Inhalte auf der FTZ-Seite implementiert werden.		

Aktionpunkte	Zuständige Person	Stichtag
Herr Gärtner hat ein neues Projekt aus dem Bereich Ergonomie vorgestellt, welches aus dem Digitalisierungsfond finanziert wird. In das Projekt sind Herr Held, Herr Peters, sowie ein Professor aus dem Bereich Bekleidungstechnik und ein Professor aus der Fakultät Life Sciences (Bergedorf) involviert.		
Herr Isenberg hat über seine Teilnahme an der Sitzung der Denkgruppe zum Thema „Digitalisierung und Didaktik“ berichtet. Die Denkgruppe ist auf Initiative von Herrn Flower und Frau Burkova entstanden.		
Es wurde vorgeschlagen eine Wissensdatenbank aufzubauen, wo alle Publikationen von FTZ-Mitgliedern abrufbar wären. In dieser Datenbank sollen weiterhin Informationen über bevorstehende Konferenzen und Tagungen verfügbar sein. Herr Isenberg hat anschließend über die International Manufacturing Conference in Irland berichtet.		